

Medienmitteilung
Thun, 17. Februar 2022

SC Freiburg realisiert weltweit grösste Photovoltaikanlage auf einem Stadionsdach mit Solarmodulen von Meyer Burger

- **Meyer Burger liefert über 6.000 Hochleistungsmodule aus deutscher Produktion für das Europa Park Stadion des SC Freiburg**
- **Solaranlage wird rund 2,3 Millionen Kilowattstunden Strom im Jahr produzieren und damit den Jahresstrombedarf des deutschen Fussball-Bundesligisten klimaneutral decken**
- **Das Projekt belegt, dass Meyer Burger sich mit den Vorteilen seiner Hochleistungs-Module, nachhaltig hergestellt in Deutschland, auch bei Grossanlagen durchsetzen kann**

Das nach eigenen Angaben weltweit grösste Solarkraftwerk auf einem Fussballstadionsdach entsteht jetzt in Freiburg (Baden-Württemberg). Der Energie- und Umweltpartner des SC Freiburg, badenovaWÄRMEPLUS, setzt es ab Mai 2022 gemeinsam mit dem Schweizer Photovoltaik-Unternehmen Meyer Burger um. Künftig sollen auf einer Fläche von 15.000 Quadratmetern auf dem Dach des Europa Park Stadions rund 2,3 Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom produziert werden. Die Anlage mit einer Spitzenleistung von 2,4 Megawatt deckt rechnerisch den prognostizierten Energiebedarf der Breisgauer Kicker – und das CO₂-neutral. Dafür liefert Meyer Burger über 6.000 seiner Hochleistungssolarmodule der neuesten Generation. Die Module, nachhaltig hergestellt in Deutschland, liefern auf der gleichen Fläche deutlich mehr Energieertrag als herkömmliche Solarmodule. Meyer Burger konnte sich mit einem attraktiven Bündel von Produktvorteilen gegen asiatische Hersteller von Standard-Solarmodulen durchsetzen. „Um sowohl den hohen Nachhaltigkeitsansprüchen der Stadt Freiburg und des Sportclubs als auch unserem eigenen Anspruch nachzukommen, setzen wir bewusst auf Hochleistungs-Module, die in Deutschland hergestellt werden“, so badenova-Vorstand Heinz-Werner Hölscher.

„Wir freuen uns sehr, dieses Projekt mit Leuchtturmcharakter zusammen mit badenovaWÄRMEPLUS für den SC Freiburg umzusetzen. Damit spielen wir eindeutig in der Photovoltaik-Champions League“, sagt Moritz Borgmann, Chief Commercial Officer (CCO) bei Meyer Burger. Der Bau des hochmodernen Solarkraftwerks zeige, dass Energiewende, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Spitzensport zusammengehörten, so Borgmann. Denn Stadien eignen sich aufgrund der grossen schattenfreien Flächen besonders für eine nachhaltige, dezentrale Energieerzeugung aus Sonnenenergie. „Die Solarenergie bietet viel Potenzial, um unter Nutzung von bereits bebauten Flächen Emissionen zu senken,

klimaneutral zu werden und mit einer zukunftsweisenden Technologie dem Klimaschutz mehr Kraft zu geben – nicht nur für Fussballvereine“, erklärt Borgmann.

Besonderen Wert legt Meyer Burger auf eine nachhaltige Produktion. Als einziger Hersteller produziert Meyer Burger nicht nur Solarmodule, sondern mit den Solarzellen auch den technologischen Kern des Moduls ausschliesslich in Deutschland, an Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Moritz Borgmann: „Wir setzen ganz bewusst auf Premiumqualität Made in Germany, designed in Switzerland. Unsere Produkte werden mit 100 Prozent erneuerbaren Energien nach höchsten Sozial- und Umweltstandards produziert. Zum Beispiel verzichten wir in der Produktion konsequent auf giftiges Blei und arbeiten bevorzugt mit lokalen Herstellern und Lieferanten zusammen – das spart Wege, Lieferzeiten und vor allem Emissionen.“

Mehr Informationen über das Projekt gibt es demnächst auf unserer Website www.meyerburger.com.

Medienkontakte:

Meyer Burger Technology AG
Anne Schneider
Head Corporate Communications

M. +49 174 349 17 90
anne.schneider@meyerburger.com

Dynamics Group AG
Andreas Durisch
Senior Partner

T. +41 43 268 27 47
M. +41 79 358 87 32
adu@dynamicsgroup.ch

Über Meyer Burger Technology AG

www.meyerburger.com

Meyer Burger hat mit der Produktion von Hochleistungs-Solarzellen und -Solarmodulen im Jahr 2021 gestartet. Seine proprietäre Heterojunction/SmartWire-Technologie ermöglicht es dem Unternehmen, neue Standards in Bezug auf Energieertrag zu setzen. Mit Solarzellen und -modulen, die in der Schweiz entwickelt und in Deutschland unter nachhaltigen Bedingungen gefertigt werden, will Meyer Burger zu einem führenden europäischen Photovoltaik-Unternehmen wachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 800 Mitarbeitende an Forschungsstätten in der Schweiz, Entwicklungs- und Fertigungsstätten in Deutschland und an Vertriebsstandorten in Europa, den USA und Asien.

Meyer Burger wurde 1953 in der Schweiz gegründet und hat in den letzten Jahrzehnten als Anbieter von Produktionssystemen die Entwicklung der globalen Photovoltaik-Industrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette geprägt und wesentliche Standards der Industrie gesetzt. Ein grosser Teil der heute weltweit produzierten Solarmodule basiert auf Technologien, die von Meyer Burger entwickelt wurden.

Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG sind an der SIX Swiss Exchange gelistet (Ticker: MBTN).